

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	11
Geleitwort zur englischsprachigen Ausgabe	13
Einleitung	15
Teil I – Theoretische Grundlagen	17
1. Was bedeutet sensorische Stimulation?	19
2. Die theoretischen Grundlagen der sensorisch fokussierten Aktivitäten	21
2.1 Die individualisierte sensorische Umgebung	21
2.1.1 Fragebogen zur Beschäftigung	21
2.1.2 Das sensorische Profil	22
2.1.3 Das Lernkontinuum	23
2.1.4 Modell zur Messung von Fortschritten	25
2.1.5 Einschätzung der affektiven Kommunikation	26
2.1.6 Intensive Interaktion	28
2.1.7 Das Snoezelen TM -Konzept	29
2.1.8 Personenzentrierte Planung	29
2.2 Die Verknüpfung der Ansätze	32
3. Maximierung der Partizipation an sensorisch fokussierten Aktivitäten	35
3.1 Bevorzugte Aktivitäten und bevorzugte sensorische Systeme	35
3.2 Reizschwellen	36
3.3 Reduzierung der selbststimulierenden/selbstbezogenen Verhaltensweisen	36
3.4 Wahrnehmung des Umfeldes	36
3.5 Wahlmöglichkeiten und Kontrolle über das Umfeld	36
3.6 Förderung der Kommunikation	37
3.7 Ursache und Wirkung im Zusammenhang mit Objekten	37
3.8 Beschäftigung mit Objekten	38
3.9 Vermittlung von person-objektbezogenem Verhalten	38
3.10 Geeignete Materialien und Aktivitäten	38
3.11 Fähigkeiten einüben, Entscheidungen ermöglichen und Spaß haben	39
3.12 Kontakt zur Gemeinde	39

4.	Assessment und Evaluation	41
4.1	Das Assessment	41
4.1.1	Ziele des Assessments	41
4.1.1.1	Assessment des Ist-Zustands	41
4.1.1.2	Hinweise für die Auswahl der Aktivitäten	41
4.1.1.3	Feststellen, ob Aktivitäten mehr oder weniger sensorische Angebote enthalten müssen, damit Betroffene optimal partizipieren können	42
4.1.1.4	Vorlieben und Abneigungen ermitteln	42
4.1.1.5	Feststellen, welche Fähigkeiten der Betroffene hat bzw. nicht hat und noch lernen muss	43
4.1.1.6	Spezifische sensorische Defizite aufdecken	43
4.1.1.7	Das intellektuelle Niveau ermitteln	43
4.1.2	Die Durchführung des Assessments	43
4.2	Exemplarisches Assessment: The skills enhancement unit	44
4.2.1	Ziele	44
4.2.1.1	Assessment und Training für Menschen mit multiplen körperlichen Behinderungen	44
4.2.1.2	Trainingsprogramm für Unterstützer	44
4.2.2	Format des Programms für sensorische Aktivitäten	44
4.2.3	Durchführung des Assessments	45
4.2.4	Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe	46
5.	Strukturierung der sensorisch fokussierten Aktivitäten	47
5.1	Regeln zur Strukturierung der sensorisch fokussierten Aktivitäten	48
5.1.1	Depots für sensorische Aktivitäten	49
Teil II – Vorschläge für Aktivitäten		55
6.	Einführung in Teil II	57
7.	Vorbereitung der sensorisch fokussierten Aktivitäten und Maximierung der Partizipation	59
7.1	Vorbereitung der sensorische fokussierten Aktivitäten und Maximierung der Partizipation	61
7.2	Aktivität – Blatt 1 (Vorbereitung der Aktivität)	62
7.3	Aktivität – Blatt 2 (Vorbereitung der Aktivität)	63
7.4	Bericht (1. Musterexemplar eines Formblatts)	64
7.5	Bericht (2. Musterexemplar eines Formblatts)	68

8.	Aktivitäten	71
8.1	Getränke	71
	Saft aus Äpfeln und Sellerie	71
	Saft aus Äpfeln, Birnen und Erdbeeren	72
	Gekühlte Schokolade	73
	Getränk aus Kokosmilch und Banane	73
	Kaffee	74
	Fruchtgetränk	75
	Obst-Smoothie	76
	Heiße Malzschokolade	77
	Heißer Ingwer	78
	Heiße Zitrone	79
	Eismokka	80
	Schlummertrunk Kosciusko	81
	Zitronennektar	81
	Saft aus Orangen und Zitronen	82
	Orangentee	83
	Passionsfrucht mit Zitronensaft	84
	Erdnussmilch	85
	Rosa Pampelmusensaft	86
	Punsch	87
	Himbeer-Fizz	88
	Dickflüssiger Bananen-Sojamilchshake	89
	Würzige heiße Schokolade	89
	Pikanter Tomatensaft	90
8.2	Speisen	91
	Aprikosen-Orangen-Mousse	91
	Avocado-Dip	92
	Pfefferminzschokoladenschnitte	93
	Schokoladiger Nachtisch	94
	Weihnachtsbaum-Mürbegebäck	95
	Currypaste	96
	Einen einfachen Kuchen verzieren	97
	Gefrorener Apfel	98
	Fruchtige Käserolle	99
	Fondant	100
	Pampelmusen-Sorbet	102
	Hummus	103
	Füllung für indische Samosas	104
	Creme aus Zitrone und Passionsfrucht	105
	Mittagessen: Quiche ohne Kruste	106
	Pfannkuchen	107
	Ritas Löffelbiskuit-Kuchen	108
	Kleine Weihnachtspuddings	110

	Erdbeer-Pfirsich-Fruchtpastete	111
	Sommerpudding	112
	Süße Chilisoße	114
8.3	Körperpflege und Haushalt	115
	Badesalz	115
	Schönheitspflege/Körperwahrnehmung	115
	Handlotion	116
	Bad oder Dusche	117
	Selbst gemachte Gesichtsmaske	118
	Massage und Aromatherapie	119
	Pfefferminz-Gesichtsmaske	120
	Duftende Mischung	121
	Erfrischende Pfefferminzfußcreme	122
	Pflegende Joghurt-Frucht-Reinigungsmaske	123
	Rum und Ei als Shampoo-Zusatz	124
	Duftende Einlagen für die Schublade	125
	Schuhe putzen	126
	Seifenkugeln	126
	Reinigende Erdbeer-Mandel-Gesichtsmaske	127
	Wohlrichende Veilchen-Handcreme	129
	Wollwaschmittel	129
8.4	Künstlerische und handwerkliche Arbeiten	130
	Vogelcracker	130
	Flüssigkeit für Seifenblasen	132
	Weihnachtsbaumkarten	133
	Zimt-Tonfiguren	134
	Zimtteig	135
	Collage aus Blumen und Blättern	136
	Fluoreszierende Aktionsmalerei	137
	Malen auf Folie oder Wellpappe	139
	Dekorativer Glitzersteig	140
	Glitzernde Collagen/Glitzernde Mobiles	141
	Kräuteressig	142
	Zuckerguss-Bilder	143
	Musik	144
	Erdnussbutterteig	145
	Papiermaschee	145
	Regenstäbe und Shaker	146
	Seifenfarbe	148
	Fingerfarbe aus warmem Getreidemehl	149
	Geschenkpapier	149
	Malen mit Joghurt	150

Anhänge	153
1. Fragebogen zum Beschäftigungsverhalten	155
2. Sensorisches Assessment	160
3. Selbstbezogene Verhaltensweisen	175
4. Interessen	179
5. Beschäftigungsverhalten: Checkliste	181
6. Formblatt: Vorlieben und Abneigungen	183
7. Formblatt: Die Kommunikation des Betroffenen und deren Bedeutung	185
8. Formblatt: Zusammenfassung des sensorischen Assessments	186
9. Formblatt: Bericht über die Arbeit im multisensorischen Raum (Musterexemplar)	187
10. Geräte, die für die sensorischen Aktivitäten gebraucht werden	190
11. Geräte, mit denen multisensorische Räume gewöhnlich ausgestattet sind	192
12. Die Vorteile, die sensorisch fokussierte Aktivitäten bieten und die Fähigkeiten, die nötig sind, um sie zu organisieren	193
13. Hinweise für den Umgang mit UV-Licht	194
Verzeichnis englischsprachiger Literatur	195
Verzeichnis deutschsprachiger Literatur	197
Glossar	199
Sachwortverzeichnis	203